

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

21.11.1865 (No. 320)

Wohnungsgesuch.

Man sucht eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Küche für eine stille Familie. Dieselbe sollte jedoch sogleich bezogen werden können. Näheres bei Wilhelm F i n c h, Lange-
straße Nr. 167.

Zimmergesuche.

Ein anständig möbliertes Zimmer mit zwei Betten wird auf 2 bis 3 Wochen zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind sogleich im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Ein Zimmer mit Alkof oder 2 ineinandergehende Zimmer parterre, möglichst in der Mitte der Stadt gelegen, wird zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein junges, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 26.

[Dienstvertrag.] Stephaniensstraße Nr. 102 wird auf Weihnachten ein Frauenzimmer gesucht, welches gut mit Kranken umzugehen und Zimmer zu reinigen versteht; es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gut empfohlen werden.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, kann sogleich eintreten gegen entsprechenden Lohn und gute Behandlung. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Eine solide, gefestete Person, mit guten Zeugnissen, in der Haushaltung erfahren, wird zur Unterstützung der Hausfrau in's Oberland gegen guten Lohn gesucht. Näheres Langestraße Nr. 68.

[Dienstvertrag.] Eine ältere Dame sucht ein gefestetes, anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen auf Weihnachten in Dienst; dasselbe muß kochen, putzen, gut nähen und bügeln können, Ordnung und Reinlichkeit lieben. Näheres Sophienstraße Nr. 3, zwei Treppen hoch.

[Dienstvertrag.] Eine Köchin und ein Kindermädchen werden gesucht: Langestraße Nr. 155.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön weihnähen, bügeln, waschen und Zimmer reinigen gut versteht, schon 2 Jahre in einer Stelle war und gut empfohlen wird, sucht auf Weihnachten bei einer anständigen Familie eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock rechts.

[Dienstvertrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, das ganz gut kochen kann, alle übrigen weiblichen Arbeiten gründlich versteht und sich denselben willig unterzieht, wünscht auf's Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Dasselbe würde sich auch als Zimmermädchen ganz gut eignen. Das Nähere Adlerstraße Nr. 1, Hinterhaus, im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 13 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

*** Es wird ein Einsteher** zur Infanterie auf 5 Jahre gesucht. Näheres zu erfragen in der Infanteriekaserne, Zimmer Nr. 110.

Kapitalgesuch.

21. Es werden 600 bis 800 fl. gegen doppelte Versicherung auf kurze Zeit aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenaufträge.

* Geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung: Herrenstraße Nr. 38 im untern Stock.

* Ein Hausknecht, der gut mit Pferden umzugehen versteht, wird in Dienst gesucht: Herrenstraße Nr. 4.

Stellengesuche.

* Eine perfekte Köchin wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 10.

* Ein junges Mädchen von anständiger Familie sucht eine Stelle als Ladenmädchen hier oder auswärts; der Eintritt könnte sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 39 in der Gartenwohnung.

* Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie sucht auf kommende Weihnachten eine Stelle; dasselbe wäre einer Haushaltung vorzuziehen vollkommen mächtig und würde sich besonders gerne mit Liebe zu Kindern unterziehen, dieselben zu unterrichten in allen feinen weiblichen Arbeiten, wie auch im Klavierspiel. Gute Zeugnisse stehen derselben zur Seite. Nähere Auskunft wird erteilt: Jähringerstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine gute Kleidermacherin, die noch einige freie Tage in der Woche hat, wünscht noch ein oder zwei gute Kundenhäuser zum Ausnähen zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 65 im Laden.

Laufplätz-Gesuch.

* Eine gefestete Person, welche alle Arbeiten verrichten kann, wünscht einige Laufplätze zu erhalten, welche sogleich angenommen werden können. Zu erfragen Langestraße Nr. 17 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch.

Näharbeit

6.1. jeder Art, Hand- und Maschinenarbeit, wird gut und billig besorgt: Durlacherthorstraße Nr. 74.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Verloren.

* Gestern Morgen wurde ein Sparbüchlein von der Versorgungsanstalt, auf den Namen „Franziska Oswald“ ausgestellt, von der Amalienstraße bis zur Lindenstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe in der Amalienstraße Nr. 42 gegen Belohnung abzugeben.

* Wer am Sonntag den 19. d. M. einen braunseidenen Regenschirm vor oder in der Schlosskirche gefunden hat, wird gebeten, denselben im vordern Zirkel Nr. 9 im zweiten Stock abzugeben.

Verloren.

Am letzten Sonntag, Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, verlor ein Knabe in der Langenstraße von der Adlerstraße bis zur Waldhornstraße in einem Papier eingewickelt 8 fl., für welchen Betrag dessen unbemittelte Eltern Ersatz leisten müssen. Der redliche Finder wird gebeten, dieses Geld im Kontor des Tagblattes gegen entsprechende Belohnung abzugeben oder seine Adresse daselbst zu hinterlassen.

(Karlsruhe.) Häuserverkauf.

In den besten Geschäftslagen dahier, sowie auch in den schönsten Lagen innerhalb und außerhalb der Stadt, sind gut gebaute Häuser (darunter einige mit großen Gärten) und einige Baupläze unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, durch

Adolph Goldschmidt, Agent,
Jähringerstraße Nr. 79,
täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr.

Verkaufsanzeigen.

* 2.1. Ein sehr gutes Opernglas ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Kronenstraße Nr. 42 sind ächte, junge Pudelhunde zu verkaufen.

Eine Parthi große und kleinere alte Packkisten hat zu verkaufen J. A. Ettlinger sen., Herrenstraße Nr. 20 h.

* Ein hübsches Gartenhäuschen wird billig abgegeben: Hirschstraße Nr. 50.

* Ein noch gut erhaltenes Klavier ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 24.

* In der Jähringerstraße Nr. 15, ebener Erde, sind 8 schöne, junge, große Kanarienvögel (Hahnen) billig zu verkaufen.

Eine gute Ziehbank

wird zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden Kleidungsstücke, sowie Betten und Möbel angekauft und sehr gute Preise dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Kronenstraße Nr. 10 sind sofort 3 Wägen Mist nebst 1 Grube Düng unentgeltlich abzuführen.

Langestraße Nr. 13 kann sogleich eine Dünggrube geleert werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Citronen und Drangen

in schöner, frischer Qualität billig bei
Karl Hauser,
3.2. Eck der Amalienstraße Nr. 19.

Anzeige und Empfehlung.

4.3. Ich beehre mich ergebenst die Anzeige zu machen, daß ich meine Wohnung in die Kronenstraße Nr. 42 verlegt habe und empfehle zugleich mein in großer Auswahl befindliches **Uhrenlager**, als Taschenuhren, Schwarzwälder Uhren aller Art, Kufuhren u. c. Auch werden alle Reparaturen von Taschenuhren und Wanduhren pünktlich und billig besorgt und bitte meine verehrten Gönner, das mir bisher geschenkte Vertrauen bewahren zu wollen.

Oswald Schneider, Uhrmacher.

geräucherte

Nennthierzungen

empfehl

C. Däschner.

Aechten schwarzbraunen Kräuterzucker

in bekannter guter Qualität empfiehlt

W. C. Born.

Frankfurter und Wertheimer Bürste,

geräuch. Rheinsachs bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Aechte

Russische Erbsen

empfehl

C. Däschner.

Auf heute

Frische Schellfische

und Kieler Sprotten, Bückinge u. bei

J. Schnappinger,

Ablerstraße Nr. 13.

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Chocolade

der **Compagnie Colonial** und von **Masson in Paris**, sowie die feinen **Schweizer Chocoladen** von **Suchard in Neuchâtel** empfiehlt

C. Däschner.

Von 1864r

Oberländer Spinnhanf,

welcher dem diesjährigen in Qualität vorzuziehen ist, habe ich großen Vorrath und empfehle denselben nebst guten **Spinnradsaiten** bestens.

F. A. Sönnig,

2.1. **Waldhornstraße Nr. 54.**

3.2. Die erwartete Sendung feuerfesten irdenen Kochgeschirres, als:

Casserols, Eierinen, Milchtöpfe, Bratpfannen u. c.

ist heute eingetroffen bei

Louis Rein.

Cold-Cream

in Töpfen, sowie lothweise, empfiehlt

G. Puder, Friseur,

Lammstraße Nr. 2.

3.2.

Unterkleider

für Herren und Damen:

Unterleibchen in Wolle, weiß und farbig, in Seide und in Baumwolle,

Unterhosen in Baumwolle u. Wolle, **Leibbinden** in Wolle, glatt und Patentstickerei,

Kniewärmer in Wolle,

Pulswärmer in verschiedenen Sorten, einfarbig und bunt.

Bestens sortirt vorräthig bei

Friedrich Wirth,

3.1. **Nachfolger von C. H. Korn.**

Für Lungenleidende

empfehl besonders bei jetziger Jahreszeit vorzügliche **Respirator**

Max Beck,

Chirurg. Instrumentenmacher, Herrenstraße Nr. 6.

Französische Bügelöfen.

Die so beliebten französischen Bügelöfen, welche sich zu gleicher Zeit zur Heizung von Zimmern eignen, sind wieder eingetroffen bei

Heinrich Lange,

26 Herrenstraße.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, daß wir auf hiesigem Plage eine **Büchlerei, Pastetenbäckerei**, verbunden mit **Delicatessen-Handlung**, errichtet haben.

Durch langjährige Erfahrungen sind wir in den Stand gesetzt, allen Anforderungen in diesen Branchen genügend entsprechen zu können.

Wir werden bemüht sein, unsere verehrlichen Gönner durch Effectuirung ihrer geehrten Aufträge auf's Beste und Aeellste zu befriedigen und sehen deshalb recht zahlreichen Bestellungen entgegen.

Anschließend erlauben wir uns zu bemerken, daß sämtliche umstehend verzeichnete (rohe) Waaren auf Bestellung zubereitet bezogen werden können.

Mit aller Hochachtung

Remmer & Kern,

Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

Gefütterte Glacé-Handschuhe

empfehlen

6.6.

F. Wolff & Sohn.

Die schon längst erwarteten

Champagner- oder Bierflaschen

kommen bis Donnerstag an und können billigt abgegeben werden.

Chr. Köbig, Langestraße Nr. 26.

3.1. Um schneller zu räumen, verkaufe ich nachstehende Artikel unter dem Fabrikpreis:

Aechte Hamburger Strickwolle aller Farben, $\frac{1}{2}$ Pfund 40 fr.;

Terneaux-Wolle, farbig, à Loth 8 fr., feinfarbig 9 fr.;

alle Farben Baumwolle;

englische Nähadeln, 25 Stück 4 fr.,

acht englische 25 Stück 6 fr.;

weiße baumwollene Kinderkittel und Häubchen;

alle Sorten farbige Ligen;

fertige Hutrüschchen à Elle 9 fr.;

Tasche und Atlasband;

weiße und farbige Vorhanghalter;

verschiedene Watte.

Louis Soder,

Langestraße Nr. 104.

Für Damen,

das Neueste in gestickten **Stulpen** und **Krägen**, ist soeben eingetroffen bei

2.1. **Wilh. Himmelheber.**

Keine Kammsfettpomade, welche den Haarwuchs befördert und stärkt, empfiehlt

G. Puder, Friseur,

3.2.

Lammstraße Nr. 2.

Balmöl-Patent-

Wagen- und Maschinen-Schmiere, welche, auch an gut gereinigten Achsen und Näderwerken gebraucht, nie Schmutz absetzt, empfehle ich in 1 Pfund-Kistchen bestens.

F. A. Sönnig.

Französische Holzschuhe
 von den feinsten bis zu den ordinärsten in jeder Größe und Qualität empfiehlt
Karl Pfisterer,
 Bahnhofstraße Nr. 4.

36.36.
Weinverkauf.
 Schoppenweise, bis zu 15 Maas (Accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rothen, 12 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine, per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 36 fr.; Affenthaler, rothen, 42, 54 fr. und 1 fl. per Maas.
Alfred Gerhard,
 Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

Anzeige.
 * Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich fortwährend alle Arten Stoffe, als: **Kleider, Bänder, Moirée, Atlas, Sammt, Blonden, Shawls, Crêpetücher, Tischdecken, Cachemire, Damast, Beinkleider und Glacehandschuhe** wasche und auch Federn zum Kräuseln annehme, und sichere schnelle und billige Bedienung zu.
L. Schmidt, Kunstwascherin,
 Zähringerstraße Nr. 65.

Anzeige.
 * Die **Desinfection** der Dunggruben wird von dem Unterzeichneten aufs Pünktlichste besorgt.
Engelhard Strähle,
 verlängerte Hirschstraße Nr. 62 im Seitenbau im dritten Stock.

Anzeige.
 * Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
Gustav Dietrich, Metzgermeister,
 Herrenstraße Nr. 33.
 Auch sind wieder jeden Tag **Frankfurter Bratwürste** zu haben.

Anzeige.
 * Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Prinz, Hofmetzger,
 Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.
 Heute Abend feine hausgemachte **Leber- und Griebenwürste**, Stück à 4 fr., bei
W. Kiefer,
 zum König von Württemberg.

Anzeige.
 * Freunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß von heute an ein guter **Stoff Jungbier**, per Schoppen zu 2 1/2 fr., verzapft wird, welches empfiehlt
A. Zipp, zur Linde.

Mühlburg.
 * Heute Abend **Mezelsuppe** im Gasthaus zum **Sternen.**
Ernst Wittwe.

Geschäfts-Empfehlung.
 2.1. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als **Chirurg. Instrumentenmacher** etablirt habe, und empfehle meine sämtlichen Artikel den geehrten Herren Ärzten, sowie einem geehrten Publikum mit der Versicherung, daß mein eifriges Bestreben sein wird, das Vertrauen meiner verehrten Kunden durch aufmerksame, reelle Bedienung zu erwerben und zu erhalten.
 Bestellungen, sowie jede Reparatur und Schleiferei werden schnell und billig gefertigt.
Max Beck,
 Chirurg. Instrumentenmacher und Bandagist,
 Herrenstraße Nr. 6.

28.10. **Unsere beliebten Toilette-Fettseifen zum Familiengebrauche** empfehlen zu den bekannten billigen Preisen
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.
 Zum Schutze gegen Nachahmungen haben wir jedes Stück mit unserer Firma versehen.

In vorzüglicher Waare empfehlen wir
Charcuterie:
 Fleisch-, Leber-, Grieben- und Bratwürste von 3 fr. an, Schwartenmagen, Preßkopf, Schweinskäs, Lyoner, Schinken-, Göttinger, Braunschweiger, Frankfurter Brat- und Leberwurst, Gänseleberwurst mit Trüffeln, Schweinskopf, farcirte Kapauern, Schinken, Zunge, Dürr- und Böckelfleisch, reines Schweineschmalz etc.
Pâtisserie:
 Kleine Ragout-Pastetchen täglich frisch, Vole-avant mit diversen Ragouts, Kalbfleisch-, Schinken-, Reh-, Hasen-, Gänseleber-, Feldhühner-, Schnepfen-, Gänseleber-Terrinen au Truffles du Perigord etc.
Delicatessen:
 Caviar, russische Sardines in Pickles, Sardines à l'huile, franz. Sardellen, geräucherten Lachs, Mixed Pickles, Picalilly, Fromage de Brie, Bondons, Ochsenmaulsalat, Perigord-Trüffel, Champignons, Tomates, petites Pois, Haricots verts, pointes d'Asperges, Poulard de Bresse, junge Hähnen, Feldhühner, Fasanen, Schnepfen etc. bei
Kemner & Kern,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

25.4. **Näh-Maschinen-Fabrik** von **H. Oreams** in Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 44.
 Hiermit empfehle ich meine patentirten **Familien-Nähmaschinen** mit Transporteur von unten, in hübscher Ausstattung, en gros et en détail, zu billigen festen Preisen, unter Garantie bestens.

Kalender pro 1866.

6.6. Bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:

Der Fahrer hinkende Bote . . .	8 fr.
" Volksbote aus Baden . . .	6 fr.
" Wanderer am Bodensee . . .	6 fr.
" Einödler Kalender . . .	15 fr.
" Rastatter hinkende Bote . . .	6 fr.
" Sonntagskalender . . .	8 fr.
" Gustav-Adolf-Kalender . . .	8 fr.
" Schweizer Volksbote . . .	12 fr.
" Pilger aus Schaffhausen . . .	12 fr.
" National-Kalender . . .	12 fr.
" Vaterlandskalender . . .	9 fr.
" Würzburger Kalender . . .	9 fr.
" Lustige Bilderkalender . . .	9 fr.
" Jahresbote . . .	6 fr.
" Schiller's Kalender . . .	36 fr.
" Portemonnaie-Kalender . . .	6 fr.

Dankjagung.

* Wir fühlen uns gedrungen, für die große Theilnahme, welche uns bei dem so schmerzlich betroffenen Verlust unserer lieben Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Margarethe Bus geb. Barth**, zu Theil wurde, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte und für die erhebende Trauermusik Allen unsern tiefgefühlten Dank auszusprechen.
 Karlsruhe, den 20. November 1865.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Museum.

3.3. Generalversammlung.

Die verehrlichen Mitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß am

Mittwoch den 22. November,

Vormittags 11 Uhr,

die statutenmäßige zweite diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen einladen.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder benachrichtigt, daß vier Vorstandsmitglieder und fünf Mitglieder des Ausschusses gemäß §§. 39 und 43 der Statuten neu zu wählen sind.

Das Nähere über die vorzunehmenden Neuwahlen ist aus den in den Lesezimmern befindlichen Anschlägen zu entnehmen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1865.

Der Vorstand.



Schützengesellschaft.

2.1. Zu dem **Mittwoch den 22. d. M.**, Abends 8 Uhr, im weißen Bären stattfindenden kameradschaftlichen Abendessen, wozu eine Einzeichnungsliste in genanntem Gasthause aufliegt, ladet ein

Der Verwaltungsrath.

Musverkauf

wegen beabsichtigter baulicher Veränderung.

Bei bedeutend ermäßigten Preisen, größte Auswahl aller Arten

Leder- und Holzgalanterie- wie Kartonnagewaaren,

Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibzeuge, Wandtaschen, Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Notizbücher, Feuerzeuge, Papeterien, Nähsteine, Schreib- und Photographie-Albuns, Poetiebücher, Damen-, Reise- und Umhängtaschen, Reiseflaschen, Toiletterollen, Arbeits-, Schreib- und Reiseneccessaires, Handleuchter, Brillen-, Karten- und Hauschlüsselsetuis, Uhrhalter, Handschuhkasten u. u., sowie noch viele zu Weihnachtsgeschenken geeigneten Gegenstände, besonders reiche Auswahl von Artikeln mit Einrichtung für Stickereien.

Montirung gratis.

C. Feigler, Herrenstraße Nr. 21.

Deutsche, französische, englische weiße Shirtings, Croisé, Piqué, façonnirte Percals, Flanell, Semdenfinet, Piqué und wollene Bettdecken in besten Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei

N. L. Homburger,

Leine- und Weißwaaren-Lager.

Lyoner Seidenstoffe

sind in großer Auswahl und den neuesten Dessins eingetroffen bei

Karl Schäfer aus Baden,

im Hause des Herrn Ph. D. Meyer.

Mittwoch den 22. November 1865

Concert

des

Karlsruher Instrumentalvereins

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Concert-Ouverture** (neu) H. Henrici.
für großes Orchester.
- 2) **Terzett** für zwei Soprane und eine Bassstimme aus der
„Schweizerfamilie“ Weigl.
- 3) **Aire varié** für Violine Beriot.
- (op. 12, Nr. 6).
- 4) **Lieder** am Klavier für Sopran.
- 5) **Türkischer Marsch** W. A. Mozart.
für großes Orchester bearbeitet von Pasquale.

Zweite Abtheilung.

- 6) **Symphonie** (G-dur) J. Haydn.
in vier Sätzen.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Die Mitglieder der Gesellschaft Eintracht haben freien Zutritt; für Nichtmitglieder sind Bilette in den Musikalienhandlungen von **A. Frey** und **A. Bielefeld**, sowie Abends an der Kasse zu folgenden Preisen zu haben:

Familienbiletts (4 Personen) in den Saal	2 fl. — fr.
Für eine Person: Saal	— fl. 42 fr.
" " " Gallerie	— fl. 24 fr.

Verschiedene Hauskalender für 1865, eine größere Partie, sind um die Hälfte des Ladenpreises zu haben bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96. 2.1.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. Nov. IV. Quart. 129. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Dom Sebastian**. Große Oper in fünf Akten. Nach dem Französischen des Scribe von Leo Herz. Musik von G. Donizetti. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 22. Nov.: Theater in Baden. **Die zärtlichen Verwandten**. Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix.

Donnerstag den 23. Nov. IV. Ort. 130. Abonnementsvorstellung. **Die Nachtwandlerin**. Oper in 3 Akten von Bellini.

Sterbefalls-Anzeige.

19. Nov. Georg, alt 2 Monate 18 Tage, Vater Korsettenfabrikant Denninger.

20. „ Adam Wicker, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 49 Jahre.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen, der Könige von Belgien, von Dänemark, von Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt und Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

halte ich für die **Winter-Saison** bestens empfohlen, und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben Bouteillen bei mir niederzulegen, wobei ich bemerke, daß **einzelne ganze und halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth**, Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Vooser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden, Erbprinzenstraße Nr. 3.

Die einstweilige Wiederaufnahme des Porzellan- u. Glaswaaren-Geschäfts

zeigt hiermit seinen geehrten Kunden ergebenst an und bittet um geneigten Zuspruch

Chr. Koebig,

Langestraße Nr. 26.

Ausverkauf

unseres ganzen Waarenlagers, bestehend in:

Herrn- und Knabenmützen, Hausmützen, Stoff- und Filzhüten, das Neueste in Halsbinden, Krägen, Manschetten, Cachenez, Hosenträgern, Damen- und Knabengürteln, Strumpfbändern, Flanellhemden, Jacken, Unterbeinkleidern und Leibbinden, Portemonnaies, gehäkelten und gestrickten Geldbörsen, Cigarrenetuis, Briestaschen, Notizbüchern, Visites, Necessaires, Leder- und Plüschtaschen, Geldtaschen, Umhängtaschen, Reisejacken, Fehzzeug, Winter- und Sommerhandschuhen, dänischen Handschuhen, Broches, Bracelets, Coiffure- und Cravatten-Nadeln, Parfümerien, Haar-, Zahn-, Nagel-, Taschen-, Kamm- und Kleiderbürsten, Buchs-, Elfenbein-, Büffel- und Schildkrottkämmen, Badhauben, Schwammbeutel, Reise- rollen 2c.

Sämmtliche Artikel verkaufen wir, um schnell damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen und empfehlen solche bestens.

C. Große Wittwe & Sohn.